

# Wärmezukunft Rheinfelden: Gasausstieg bis 2050



13. Januar 2025, 19.00 Uhr

# Programm



- **Begrüssung & Einführung** | Franco Mazzi, Stadtammann Rheinfelden
- **Auf dem Weg in eine nachhaltige Wärmezukunft** | Claudia Rohrer, Stadträtin Rheinfelden
- **Von der Vision zur Umsetzung** | Reto Rigassi, Energiekommission Rheinfelden
- **Fernwärme in Rheinfelden: Eine Heizoption** | Christian Müller, AEW Energie AG
- **Beratung und Fördergelder – Unterstützung durch den Kanton** | Markus Amrein, Energieberatung Kanton Aargau
- **Wärmetransformation in Rheinfelden** | Ulrich Reiter, IWB
- **Podiumsdiskussion und Fragerunde**
- **Apéro**





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Begrüßung & Einführung

**Franco Mazzi**

Stadtammann Rheinfelden





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Auf dem Weg in eine nachhaltige Wärmezukunft

**Claudia Rohrer**  
Stadträtin Rheinfelden

# Auf dem Weg in eine nachhaltige Wärmezukunft





# Inhalt

- Energie in Rheinfeldern – ein Rückblick
- Was will das Projekt "Wärmezeit" – und wieso?
- Wie unterstützt die Stadt die Einwohnerinnen und Einwohner?
- Wie geht es weiter?

## Energie in Rheinfelden – ein Rückblick

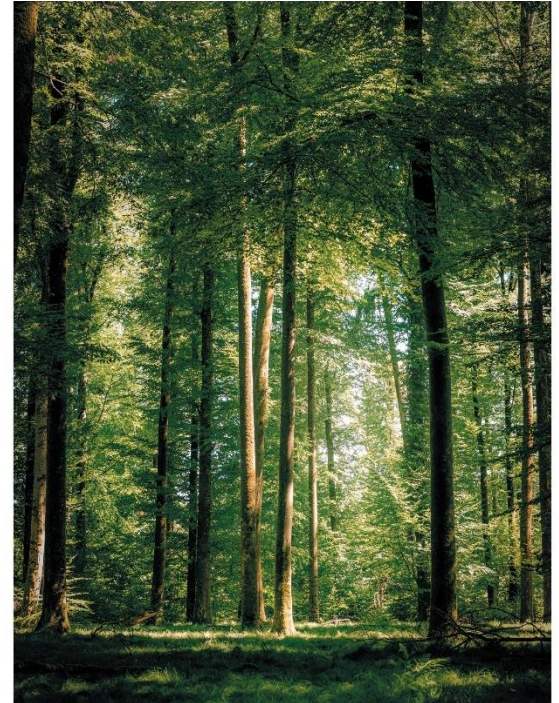
**Wir sind  
Energierstadt  
Gold**

- 1898: Inbetriebnahme eines der ersten modernen Laufwasserkraftwerke Europas in Rheinfelden
- 2009: Zertifizierung als Energiestadt, Gründung einer Energiekommission
- 2020: Bekenntnis des Stadtrates zum Netto-Null-Ziel
- 2022: Zertifizierung als Energiestadt Gold

## Energieziele der Stadt Rheinfelden

**2050 soll die Wärme in Rheinfelden aus erneuerbaren Quelle stammen.**

- Mit Wärme aus erneuerbaren Quellen
  - schützt Rheinfelden das Klima
  - wird Rheinfelden unabhängig von externen Energielieferanten
- Dafür müssen die Gas- und Ölheizungen durch solche ersetzt werden, die Umweltwärme oder Holz als Energieträger nutzen.





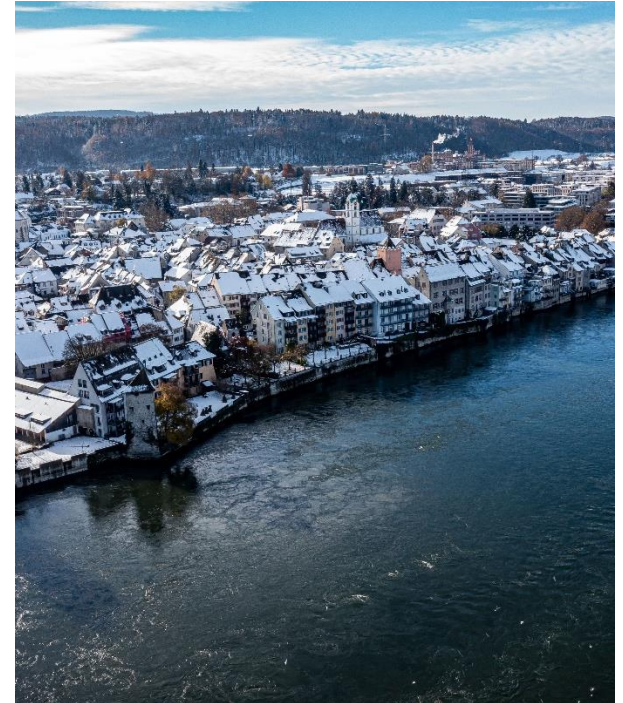
## Projekt «Wärmezukunft» Rheinfelden

- Immer mehr Kundinnen und Kunden ersetzen ihre fossile Heizung durch eine erneuerbare Lösung – diesen Weg will Rheinfelden weiter unterstützen.
- Gemeinsam mit IWB hat die Stadt Rheinfelden entschieden, das Gasnetz in Rheinfelden bis 2050 schrittweise stillzulegen.



## Wärmezukunft: die Eckpunkte

- Erste Leitungen werden 2030 stillgelegt – 2050 sind nur Hochdruckleitungen in Betrieb.
- Die Stilllegung planen die Stadt, IWB und AEW gemeinsam. So lässt sich die wirtschaftlichste Lösung umsetzen.
- Die Wärmeversorgung bleibt gewährleistet.
- Für herausfordernde Situationen finden wir eine Lösung.
- Liegenschaftsbesitzende werden spätestens fünf Jahre vor der Stilllegung persönlich informiert.
- Die Stadt entschädigt den Restwert von Gasgeräten.





## Wärmezukunft: wie es weitergeht

- Heute informieren wir Sie übergeordnet zum Projekt.
- Es folgen weitere Informationen, detailliertere Untersuchungen und Beratungen.
- Das Reglement zur Entschädigung der Restwerte von Gasheizungen und Gaskochherden wird aktuell erarbeitet und soll im Sommer 25 von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Von der Vision zur Umsetzung: Massnahmen für eine fossilfreie Wärmeversorgung

**Reto Rigassi**

Energiekommission Rheinfelden



# Massnahmen für eine fossilfreie Wärmeversorgung

Von der Vision zur Umsetzung



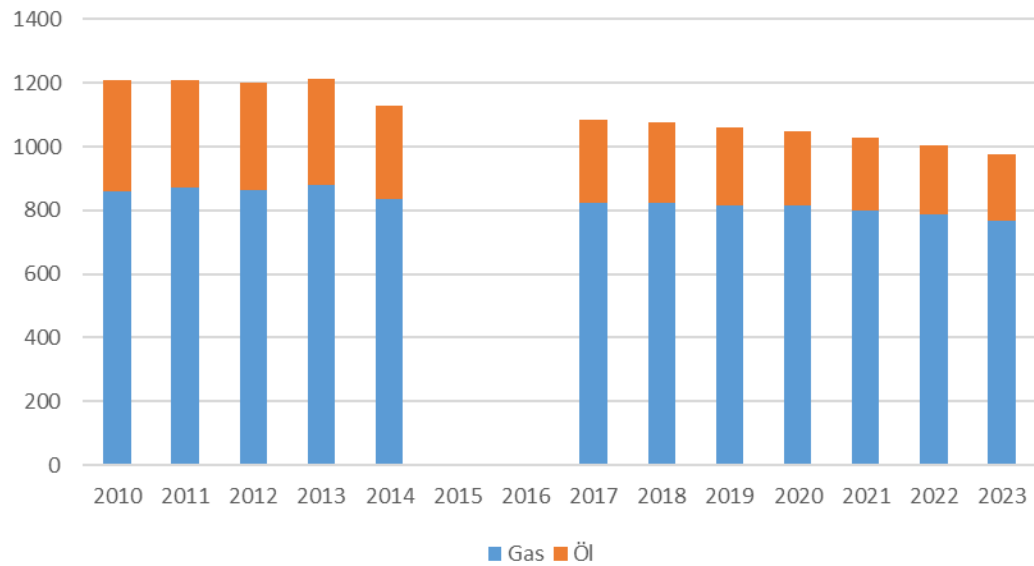
## Inhalt

- Fossilfreie Wärme: von der Vision zur Realität
- Nicht eine Lösung für alle – aber für alle eine Lösung
- Und jetzt? Vorgehen für Liegenschaftseigentümerschaften
- Weitere Schritte der Stadt



# Fossilfreie Wärme: von der Vision zur Realität

Bestand Feuerungen Rheinfelden



## Anteil fossilfreie Wärme:

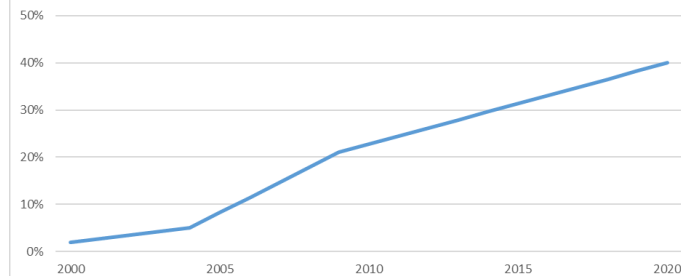
2000: ca. 2%

2004: ca. 5%

2009: 21%

2020: 40%

Anteil fossilfreie Wärme



# Fossilfreie Wärme: von der Vision zur Realität



## Planung Wärmезukunft Rheinfelden: Warum?

- Erfolgreiche Entwicklung der Abwärmenutzung und der Nutzung erneuerbarer Energien
  - Netto-Null-Ziel auf Bundes- / Kantons- und Gemeindeebene
  - Starker Rückgang Gasverbrauch in Rheinfelden
  - Substantielle Ersatzinvestitionen beim Gasnetz kurz bis mittelfristig anstehend
  - Ersatzinvestitionen je länger desto problematischer
- Koordinierte, vorausschauende Planung der Stilllegung des Gasnetzes



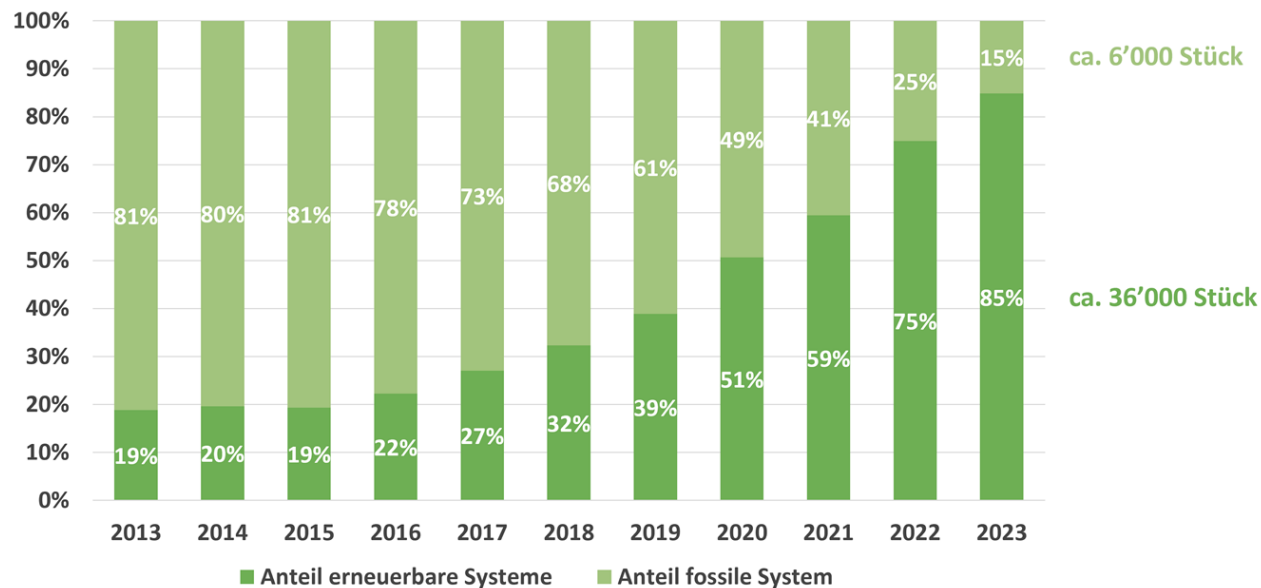
## Projekt Wärmezukunft Rheinfeldern: Was?

- Planung Stilllegung Gasnetz (ab 2022)
  - Gebäudescharf
  - Stilllegungszeiträume 2030-2033 / 2034-2038 / 2039-2050
  - Koordination mit Ausbau Wärmeverbünde und Strassenbauprojekten der Stadt
  - Identifikation von Gebieten mit besonderen Herausforderungen (insbesondere Machbarkeitsstudie Wärmeverbund Altstadt)
- Rahmenbedingungen für Gasnetzstilllegung
  - Ankündigung an Liegenschaftseigentümer mindestens fünf Jahre vor der Stilllegung
  - Grundsatzentscheid Restwertentschädigung

Nicht eine Lösung für alle  
– aber für alle eine Lösung!

# Erneuerbare Heizungen setzen sich durch!

Heute sind in der Schweiz 6 von 7 neu installierten Heizungen erneuerbar (Ersatz und Neubau)





## Nicht eine Lösung für alle – aber für alle eine Lösung!

- Dank den sehr gut ausgebauten Wärmeverbänden können viele Liegenschaften sehr einfach mit fossilfreier Wärme versorgt werden.
- In weniger dicht bebauten Gebieten sind individuelle Heizungssysteme die bedeutend günstigere Option:
  - Wärmepumpen und Pelletsfeuerungen sind tausendfach bewährt (450'000 Wärmepumpen und über 20'000 automatische Pelletsfeuerungen in der Schweiz)
  - Bewilligungsverfahren sind vereinfacht (vereinfachter Lärmschutznachweis)
- Fernwärme ist nicht überall die beste Option. Je nach Standort und Gebäude sind individuelle Lösungen besser geeignet und wirtschaftlich sinnvoller.

## Besondere Herausforderungen

- Altstadt
  - Grosse Teile bisher nicht mit Fernwärme erschlossen
  - Erschwerte Bedingungen für Wärmepumpen/Pelletsfeuerungen
  - Studie 2024 zeigt Machbarkeit und Kosten auf
  - Weitere Abklärungen nötig (insb. Synergien mit anderen Bauvorhaben / Finanzierung)



## Besondere Herausforderungen

- Ausserhalb der Altstadt
  - Unter bestimmten Umständen ist die Realisierung einer Wärmepumpe oder Pelletsfeuerung auch ausserhalb der Altstadt stark erschwert/unmöglich sein (insbesondere enge räumliche Verhältnisse / geschützte Bauten)
  - Nano- oder Mikrowärmeverbände können eine optimale Lösung sein
  - Stadt hat eine grobe Vorstellung, wo besondere Herausforderungen vorhanden sein können.
  - Bitte melden sie sich bei der Stadt.



# Und jetzt? Vorgehen für LiegenschaftseigentümerInnen

# Information Stilllegungszeitraum + Optionen für ihre Liegenschaft

- Gebäudescharfe, gemeinsam erarbeitete Planung von Stadt, IWB und AEW online verfügbar

[Link](#)

[www.rheinfelden.ch/wärmezukunft](http://www.rheinfelden.ch/wärmezukunft)

## Ihre Adresse

Adresse hier eintippen oder in der Karte anklicken...





## Vorgehen für LiegenschaftseigentümerInnen

- Informieren Sie sich:
  - Alter ihrer Heizung
  - grundsätzliche Optionen für Heizungsersatz / ev. Stilllegungszeitraum Gas
- Planen Sie den Heizungsersatz:
  - Optionen für Heizungsersatz klären
    - Voraussetzung für Wärmepumpe (Heizleistung / Vorlauftemperatur)
  - Massnahmen an der Gebäudehülle prüfen
  - Finanzierung frühzeitig planen
- Führen Sie den Umstieg durch



Energieberatung

## Restwertentschädigung

- Einige Gasheizungen und Gaskochherde werden beim Zeitpunkt der Gasabschaltung noch nicht amortisiert sein.
- Der Stadtrat will für diese Anlagen eine Restwertentschädigung bezahlen.
- Wie genau diese aussehen soll, wird derzeit erarbeitet. Die Eckpfeiler sind allerdings schon beschrieben:
  - Amortisationszeit von 20 Jahren für die Heizung und 15 Jahre für einen Kochherd
  - Investitionskosten werden je nach Leistung der Anlage angenommen
  - Lineare Abschreibung der Anlage
  - Grosse Anlagen werden individuell bewertet
- Reglement zur Restwertentschädigung soll im Sommer 2025 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

# Weitere Schritte der Stadt





## Weitere Schritte der Stadt

- Ausarbeitung Reglement Restwertentschädigung
  - Vorlage z.H. Gemeindeversammlung Sommer 2025
- Ankündigung erste Gasnetzstilllegungen Herbst 2025
  - Bei Bedarf Informationsveranstaltung
- Informationsveranstaltung Heizungsersatz Herbst 2025
- Informationsveranstaltung Wärmeverbund 2026
- Information Altstadt noch festzulegen
- Information Gebiete mit besonderen Herausforderungen noch festzulegen

## Schlussbemerkung

- Wärme war mit Heizöl und Erdgas für lange Zeit sehr günstig und unbestritten – diese Zeiten sind vorbei
  - Der Umstieg auf eine fossilfreie Wärmeerzeugung
    - ist nicht immer einfach - teilweise sind bedeutende Anfangsinvestitionen nötig
    - ist meist über die Lebensdauer der Anlage lohnenswert und inzwischen die Regel
    - ist eine Investition in eine umweltfreundliche und unabhängige Energiezukunft
- ... bereitet bereits vielen in Rheinfelden Freude – hoffentlich auch bald Ihnen!



Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Fernwärme in Rheinfelden: Eine Heizoption

**Christian Müller**  
Projektleiter AEW Energie



# Fernwärme in Rheinfelden: Eine Heizoption

Christian Müller  
Geschäftsführer Wärmeverbund Rheinfelden AG  
Projektleiter der AEW Energie AG

Infoveranstaltung Wärmezukunft Rheinfelden  
vom 13. Januar 2025



# Fernwärme in Rheinfelden

## Wärmezentrale & Funktionsweise

**Wärmezentrale**  
(= Grosse Heizung)

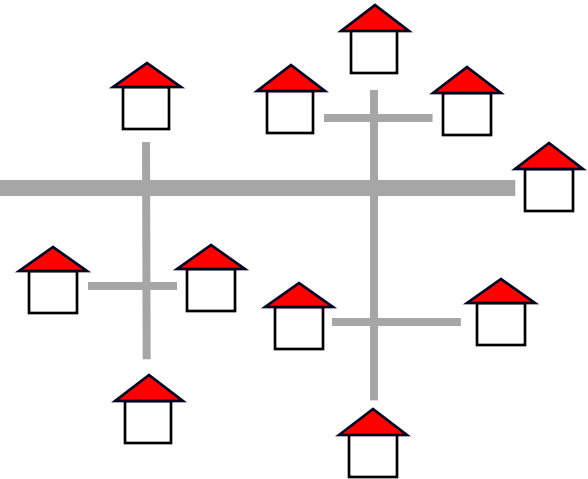


Option:  
Nutzung Abwärme oder  
Einsatz erneuerbarer Energieträger

**Wärmeübergabestationen**  
(= Ersatz der dezentralen Heizung)

**Leitungsnetz**  
(Wasser)

Vorlauf 70 - 90°C  
Rücklauf 40 - 50°C

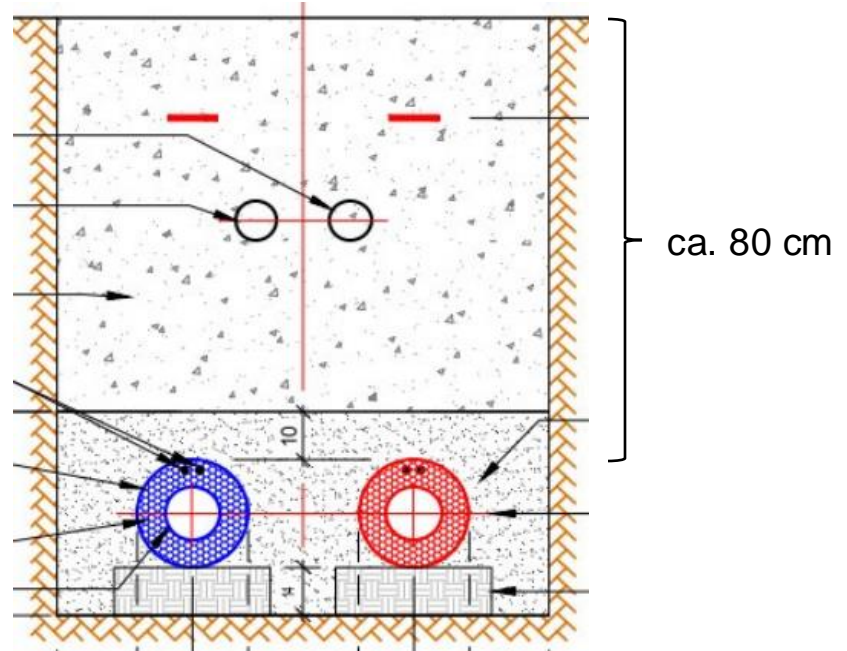


Option:  
«Rundum-Sorglos-Paket»  
mit CO<sub>2</sub>-neutral erzeugter Wärme



# Fernwärme in Rheinfeldern

## Leitungsnetz



Rücklauf (40 - 50°C) Vorlauf (70 - 90° C)

# Fernwärme in Rheinfelden

## Wärmeübergabestation ersetzt dezentralen Heizkessel vor Ort



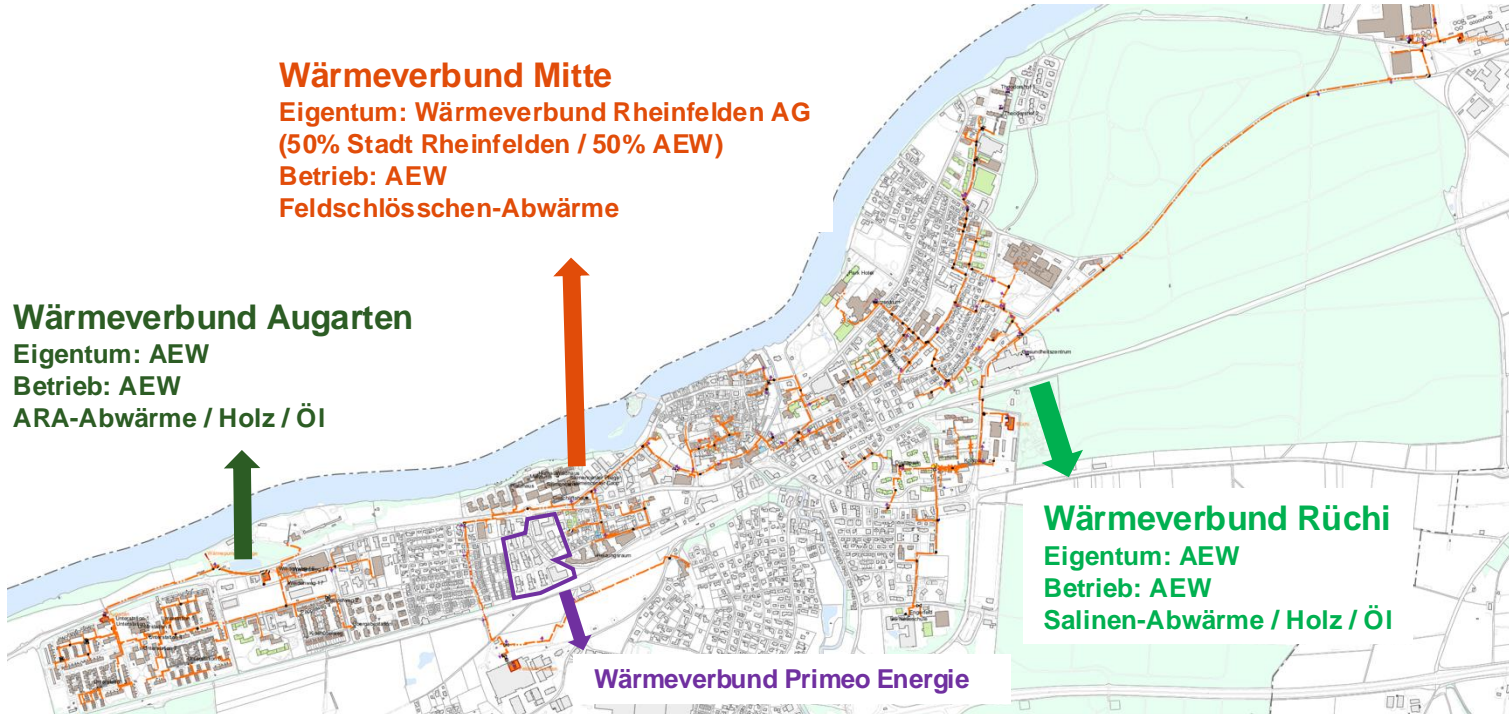
### Wärmeübergabestation

Ein Wärmetauscher, über den die Wärme von der Fernwärmeleitung ans Heizsystem der Liegenschaft übertragen wird.



# Fernwärme in Rheinfelden

## Aktuelle Fernwärme-Infrastruktur



# Fernwärme in Rheinfelden

## Fernwärmepereimeter – aktuell im Online-Tool der Stadt hinterlegt

### Optionen Energieträger

#### Wärmeverbund

##### Wärmeverbund Rheinfelden Mitte

Ihr Standort liegt in der Nähe des Wärmeverbunds Mitte. Weitere Anschlüsse sind jedoch aktuell nicht möglich, da die Kapazität des Wärmeverbunds ausgeschöpft ist. Eine Erweiterung des Wärmeverbunds wird derzeit im Zusammenhang mit der Erschliessung der Altstadt geprüft. Neue Anschlüsse sind frühestens ab 2029 wieder möglich. Kontaktieren Sie für weitere Informationen die AEW:

### Wärmeverbund Mitte

### Optionen Energieträger

#### Wärmeverbund

**Wärmeverbund Rheinfelden Augarten**  
An Ihrem Standort kann der Anschluss an den Wärmeverbund der AEW geprüft werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die AEW:

### Wärmeverbund Augarten

### Wärmeverbund Rüchi

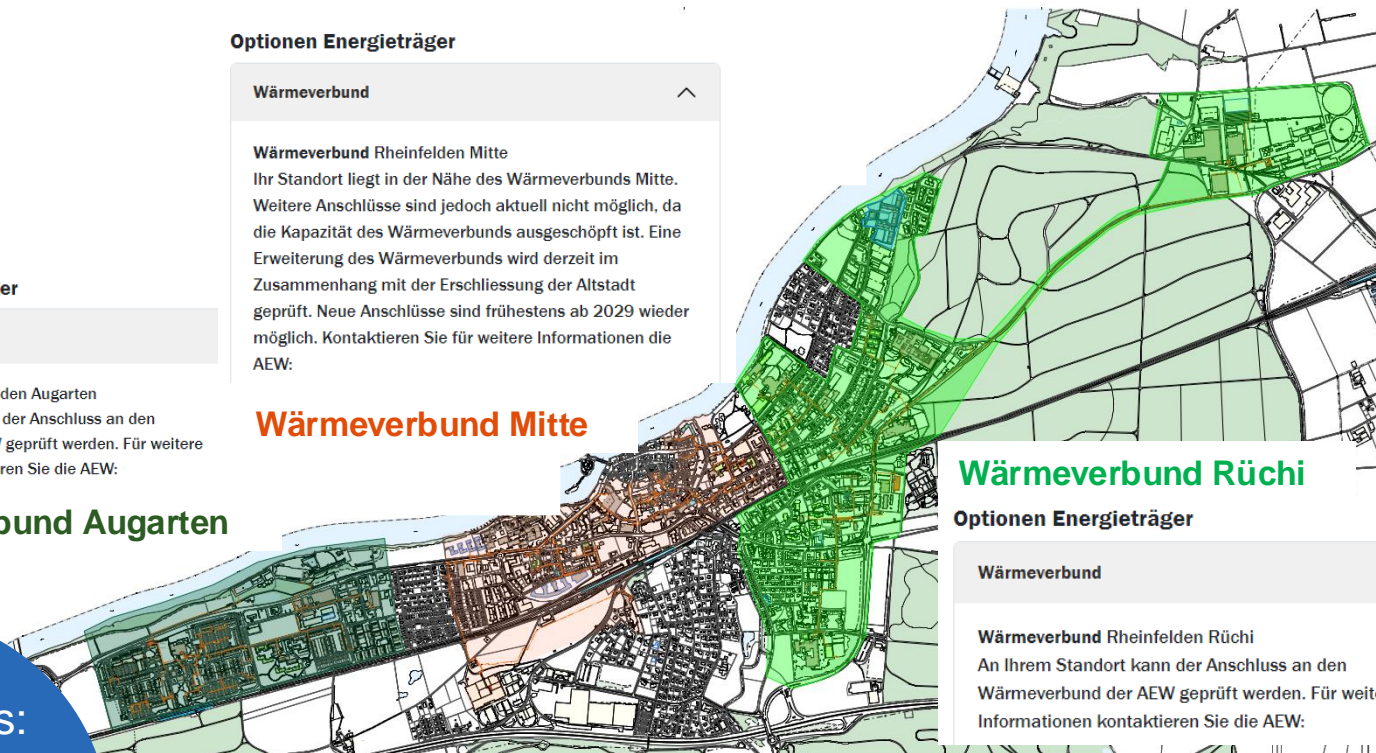
#### Optionen Energieträger

#### Wärmeverbund

##### Wärmeverbund Rheinfelden Rüchi

An Ihrem Standort kann der Anschluss an den Wärmeverbund der AEW geprüft werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die AEW:

Weitere Infos:  
[aew.ch/4310](http://aew.ch/4310)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Christian Müller  
Projektleiter Wärmegeschäft der  
AEW Energie AG  
Geschäftsführer der  
Wärmeverbund Rheinfelden AG

+41 62 834 23 49  
christian.mueller@aew.ch  
www.aew.ch







Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Beratung und Fördergelder – Unterstützung durch den Kanton

**Markus Amrein**

Energieberatung Kanton Aargau



**energieberatungAARGAU**

# **Beratung und Fördergelder – Unterstützung durch den Kanton**

13. Januar 2025 | Markus Amrein

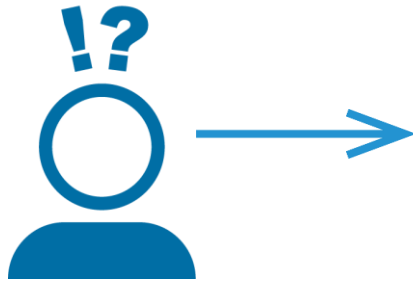


# viele Möglichkeiten...

	Öl	Gas	Fernwärme	Holzpellets	Wärmepumpe Luft	Wärmepumpe Sonde	Wärmepumpe- Grundwasser
<b>Geografische Lage</b>		Stilllegung	Wirtschaftliche Anschlussmöglichkeit			In Rheinfelden nicht möglich	Nur in Teilgebieten zulässig
<b>Gesetzliche Auflagen</b>							
<b>Platzbedarf innen</b>	Tankraum			Pelletlager			
<b>Platz Umgebung</b>		Zuleitung	Zuleitung		Platz / Schächte	Bohrungen	Förder- und Schluckbrunnen
<b>Kamin</b>	Ja	Ja		Ja			
<b>Schall</b>					Je nach Platzierung		
<b>Emissionen</b>	CO2, Feinstaub	CO2, Feinstaub		Feinstaub			
<b>Komfort</b>	Tank-Füllung, Kaminfeger	Kaminfeger		Pellet-Füllung, Kaminfeger			

# Womit wir helfen

Sie möchten etwas am Haus "machen", wissen aber nicht wie oder was?

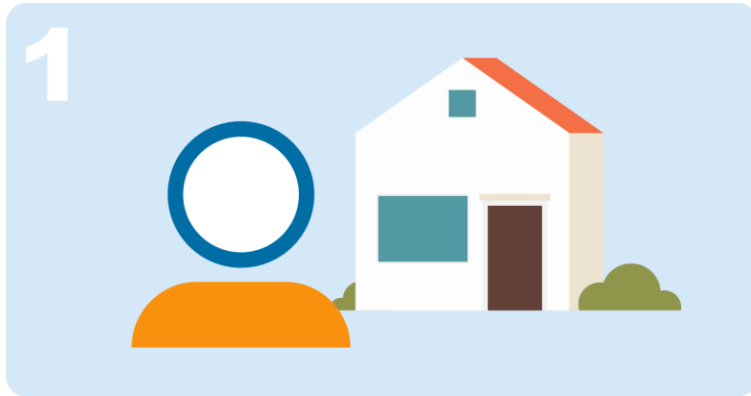


**062 835 45 40 / [energieberatung@ag.ch](mailto:energieberatung@ag.ch)**

- > Kostenlose Tipps am Telefon und per Mail
- > Antworten zu strategische Fragen
- > Technische Erläuterungen
- > Vermittlung von Beratungen bei Ihnen

# Grobberatung geht immer!

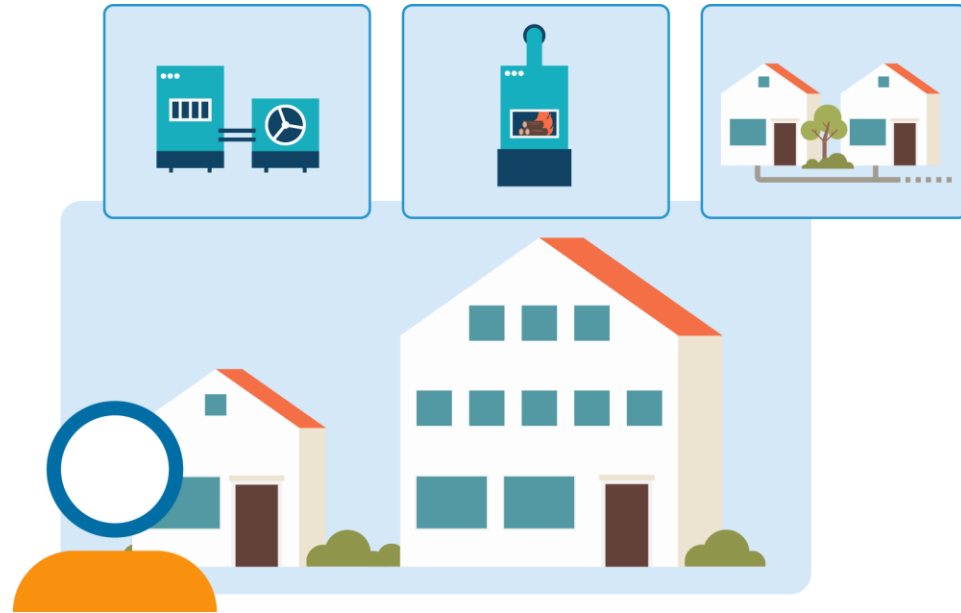
- > Unabhängige Fachperson ist 1 – 1.5 Stunden vor Ort
- > Ihre Fragen klären
- > Bericht erstellen
- > ab 150 Franken



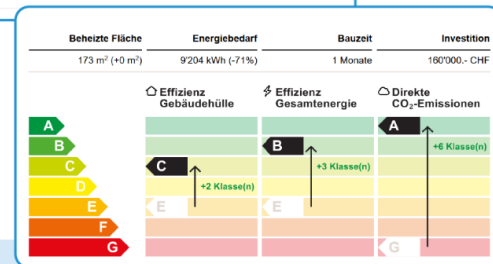


# erneuerbarheizen

- > Beratung für den zeitgemässen Heizungsersatz
- > für alle Heizungen älter als 10 Jahre
- > für Sie kostenlos



- > ganzes Haus betrachten, Relevanz erkennen
- > zeigen möglicher Massnahmen mit
  - > Nutzen
  - > Kosten
  - > Förderungen
- > Beste Grundlage für Entscheide und Strategien
- > Kosten gem. Offerte GEAKPlus-Experte  
Förderung Kanton EFH 1'000.-, MFH 1'500.-,  
Förderung Rheinfelden EFH 8'00.-, MFH 1'100.-



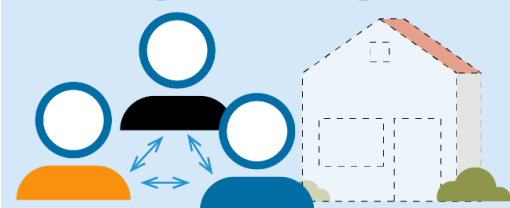
# Weitere Beratungen und Kombinationen

## Solarstrom / Ladestation



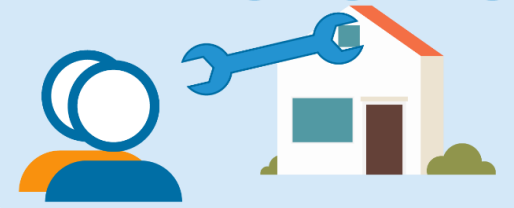
Eigenverbrauchsoptimierung

## Planungsberatung



mit Planer/Architekt

## Realisierungsbegleitung



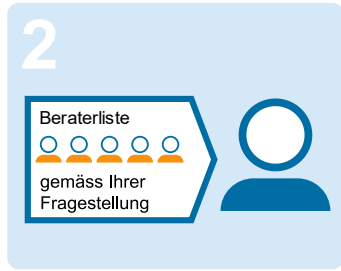
Nach einer Beratung der  
energieberatungAARGAU

> **oder eine Kombination der Beratungsangebote!**

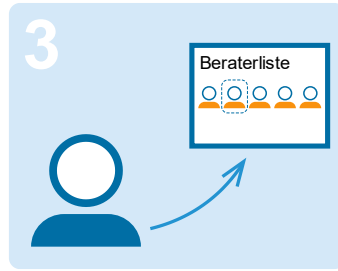
# So erhalten Sie eine Beratung



1  
Rufen Sie  
uns an!



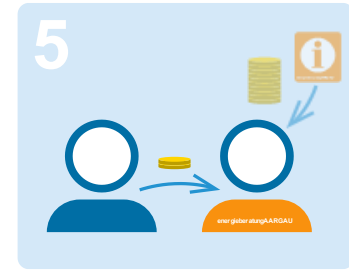
2  
Liste mit  
Fachpersonen



3  
Kontakt und Auswahl  
durch Sie



4  
Beratung und  
Bericht



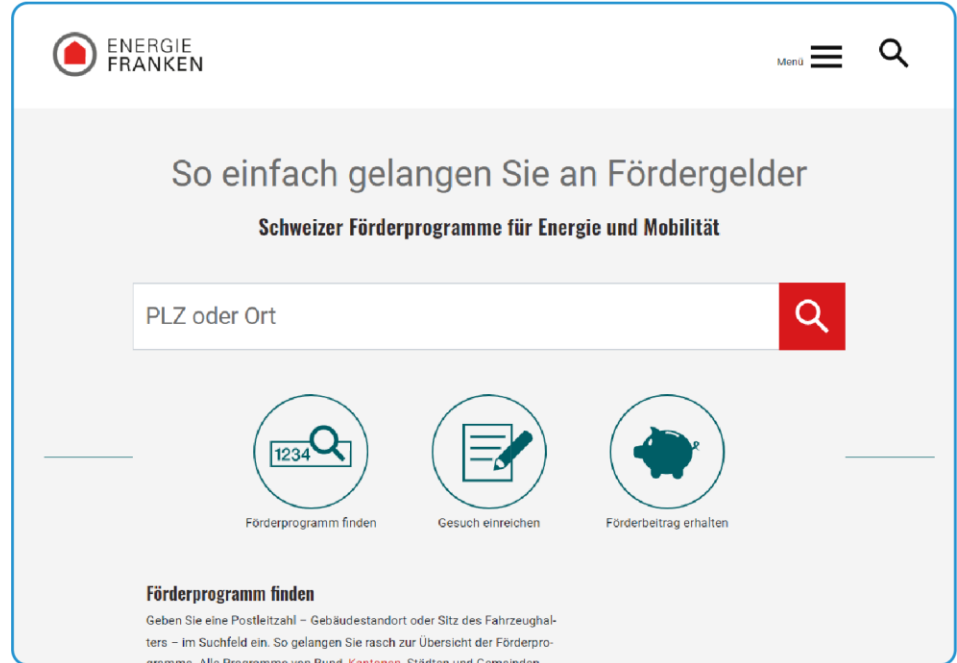
5  
Abrechnung  
Kundenbeitrag



# Förderübersicht

Übersicht über die Förderprogramme unter [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)

- > inkl. Gemeindeförderprogramme
- > Infos unter [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Förderungen
- > Voraussichtlich läuft die Förderung nur noch 2 Jahre (Sparmassnahmen des Bundes)



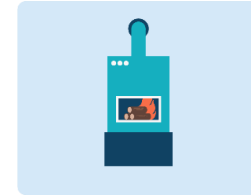
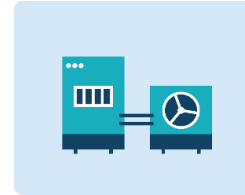
The screenshot shows the homepage of the ENERIE FRANKEN website. At the top left is the logo for ENERIE FRANKEN, which consists of a red house icon and the text 'ENERGIE FRANKEN'. To the right of the logo is a 'Menü' button with a hamburger icon and a search icon. Below the logo, the main heading reads 'So einfach gelangen Sie an Fördergelder' followed by the subtitle 'Schweizer Förderprogramme für Energie und Mobilität'. A search bar is positioned below the heading, containing the placeholder text 'PLZ oder Ort' and a red search button with a white magnifying glass icon. Underneath the search bar are three circular icons: the first shows a magnifying glass over a box with '1234' and is labeled 'Förderprogramm finden'; the second shows a document with a pencil and is labeled 'Gesuch einreichen'; the third shows a piggy bank and is labeled 'Förderbetrag erhalten'. At the bottom of the screenshot, the text 'Förderprogramm finden' is followed by a short paragraph: 'Geben Sie eine Postleitzahl – Gebäudestandort oder Sitz des Fahrzeughalters – im Suchfeld ein. So gelangen Sie rasch zur Übersicht der Förderprogramme. Alle Programme von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden.'

# Förderungen beim Kanton

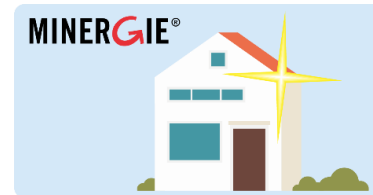
- > **Gebäudehülle (mit PV-Bonus)**  
ausser Fenster und Bauteile gegen unbeheizt



- > **Heizungersatz**  
Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas-, Elektroheizung, zusätzliche Beiträge bei dez. Widerstandsheizungen



- > **Gesamtmodernisierung**
- > **Ersatzneubau nach Minergie-P**



- > vor der Realisierung beantragen
- > weitere Bedingungen beachten

# Nicht "pflästerle" sondern strategisch handeln

- > Je knapper die Mittel, um so umfassender die Beratungen zu Beginn
- > Individuelle Gebäude benötigen individuelle Beratung
- > Rufen Sie uns an, um Fragen zu stellen oder eine Beratung vor Ort zu erhalten!
- > **Förderungen vor der Realisierung beantragen**



**062 835 45 40**

**energieberatung@ag.ch**



Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Wärmetransformation in Rheinfelden

**Ulrich Reiter**

Leiter Key Account Management IWB





von natur aus  
klimafreundlich **iwb**

# Wärmetransformation in Rheinfelden

Dr. Ulrich Reiter | Leiter Key Account öff. Institutionen |  
Infoveranstaltung Rheinfelden | 13.01.2025

# Übersicht

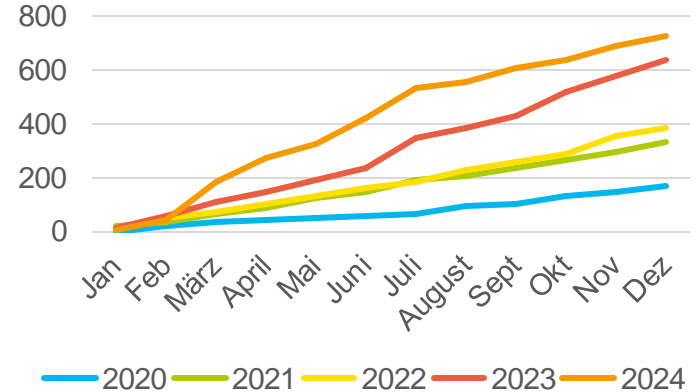
1. Ausgangslage
2. Kooperativer Umgang mit neuen Rahmenbedingungen
3. Mögliche Lösungen für den Heizungersatz

# Ausgangslage

Auch im Gasversorgungsgebiet der IWB ausserhalb Kanton Basel-Stadt findet die Wärmetransformation bereits heute statt:

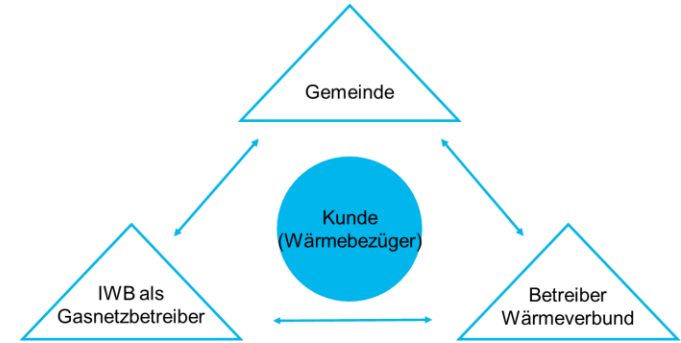
- Wärmeverbünde werden ausgebaut
- Dezentrale Wärmepumpen oder Pelletheizungen kommen bei Privaten zum Einsatz (Fokus Einfamilienhäuser)
- Neue Energiegesetze ändern die Rahmenbedingungen
  - Netto-Null-Ziel bis 2050 (Bund)
  - Kein fossiler Heizungsersatz bei defekten Geräten im Kanton BL ab 2026
  - Anteil erneuerbare Wärmeerzeugung beim Heizungsersatz im Kanton AG
- Die Wärmeversorgung ist kein öffentlicher Auftrag, Kunden erhalten aber entsprechende Unterstützung bei der Wahl eines alternativen Heizungssystems

Entwicklung jährlicher Anschlusskassierungen im ausserhalb Kanton BS



# Kooperativer Umgang mit neuen Rahmenbedingungen

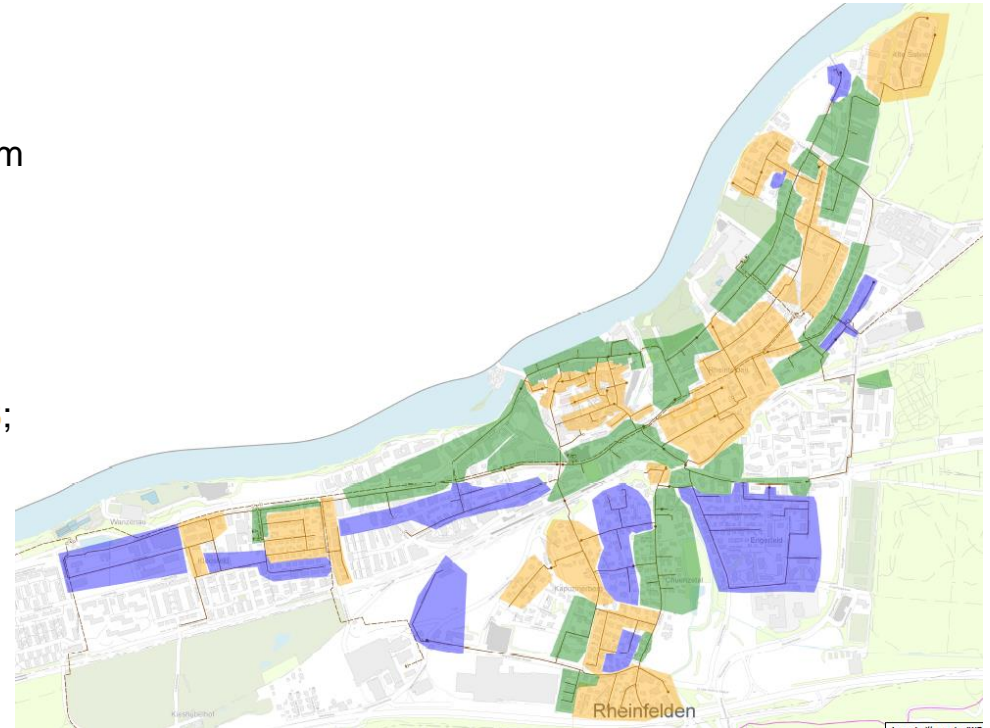
- IWB unterstützt die partnerschaftliche Transformationsplanung mit den Gemeinden und Wärmeverbundbetreibern mit Fokus auf die Wärmekunden
  - Im Rahmen der Energieplanung werden erneuerbare Wärmequellen im Gemeindegebiet evaluiert
  - In der Transformationsplanung wird der zeitliche Auf- und Abbau der neuen, bzw. alten Leitungsinfrastruktur analysiert und ein Vorgehensplan erstellt
  - Die Planungsergebnisse werden auf einer Website gebäudespezifisch aufgezeigt
  - Mit mindestens 5 Jahren Vorlaufzeit werden Eigentümerinnen von Gasheizungen über eine definitive Stilllegung informiert
- IWB ist bestrebt, die Gasinfrastruktur in der Übergangsphase optimal zu betreiben
  - Aufrechterhaltung des sicheren Betriebs sämtlicher Gasanlagen
  - Vermeidung von Ersatzinvestitionen in das Gasnetz, welche sich nicht amortisieren lassen





# Koordinierte Planungsergebnisse

- Abgestimmte Koordinationsplanung aus den Bereichen Fernwärme, Wasser/Abwasser, Strom und Gas:
  - Auslöser für Massnahmen im Strassenraum sind planbare Erneuerungsmassnahmen (Gas / Wasser) oder Ausbauvorhaben (Fernwärme, Strom)
  - Koordinierte Umsetzung schafft Synergien im Strassenbau
  - 3 Stilllegungszeiträume (2030-33; 2034-38; 2039-2045).
- Koordinationsplanung soll sicherstellen, dass Nachfolgelösungen vorbereitet werden können, bevor eine Stilllegung erfolgt



## Einzellösung Einfamilienhäuser

Bewährte Systeme im Einsatz sind Wärmepumpen

- Dezentral, erneuerbar
- Über Lebensdauer wirtschaftliches System
  
- Vorteile
  - Individuell umsetzbar
  - Kurzfristige Installation möglich
  
- Herausforderung bei
  - Reiheneinfamilienhäusern mit geringem Grenzabstände
  - Mehr Platzbedarf in den Gebäuden gegenüber Wandtherme



# Nano-Verbund für Reihen-EFH

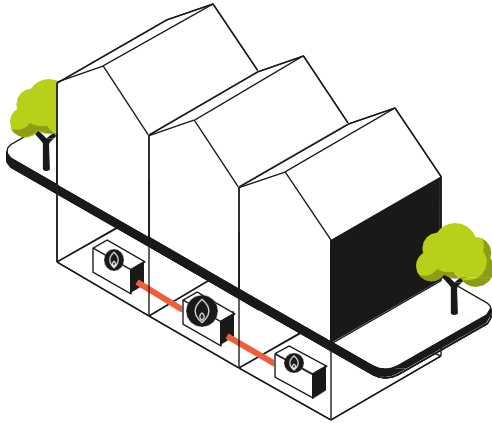
## Zielgruppen

- Technisch schwierige Anschlüsse
  - Historische Liegenschaften
  - Platzmangel / kein Keller
- Kleinanschlüsse
  - Anschlüsse mit tiefem Wärmebedarf
  - Zwischenlösung bis Fernwärme kommt



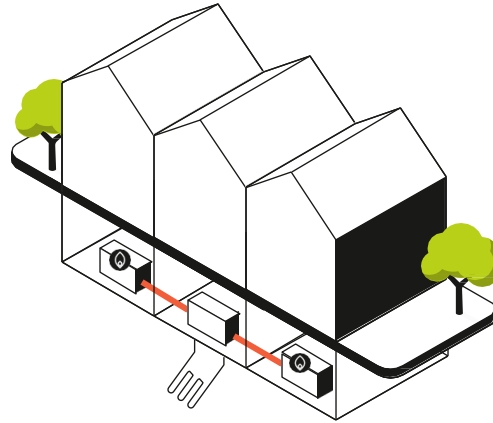
# Schritt für Schritt zur Klimaneutralität

## Schritt 1



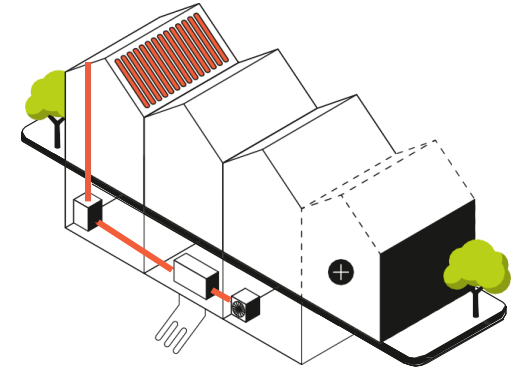
- Verbindung der bestehenden Heizsysteme
- Messen und optimieren
- Bis 20% Energieeinsparung
- Risikominimierung Heizungsausfall

## Schritt 2



- Einbau erneuerbare Heizung
- Bereits 91% erneuerbar<sup>1</sup>
- Bis zu 15% günstiger im Betrieb und Investment im Vergleich zu einer Einzellösung<sup>1</sup>

## Schritt 3



- Ersatz durch sinnvoll dimensionierte Heizung
- Rückbau fossile Heizung
- Erweiterung jederzeit möglich
- Reaktionsmöglichkeit durch Technologieflexibilität



# Fazit

- Die Wärmetransformation findet statt, hin zu erneuerbaren Heizsystemen
- IWB bleibt der verlässliche Versorger und bietet erneuerbare Wärmelösungen an - dezentral und im Verbund
- Die Wärmeversorgung ist keine öffentliche Aufgabe, Heizungsbesitzer erhalten aber entsprechende Unterstützung bei der Wahl eines alternativen Heizsystems
- Energieversorger, Gemeinden und Energieberater stellen Information und Lösungen zur Verfügung und helfen bei Ihren Fragen weiter



MACH DEN  
**KLIMADREH!**

[iwb.ch/klimadreh](https://iwb.ch/klimadreh)

Ihr Kontakt

[Ulrich.Reiter@iwb.ch](mailto:Ulrich.Reiter@iwb.ch)



# Podiumsgespräch

**Claudia Rohrer**  
Stadträtin Rheinfelden

**Reto Rigassi**  
Energiekommission  
Rheinfelden



**Markus Balmer**  
Geschäftsleitung,  
Leiter Vertrieb IWB

**Markus Amrein**  
Energieberatung  
Kanton Aargau



**Marc Ritter**  
CEO AEW Energie AG

**Sabine Perch-Nielsen**  
Leiterin Energieeffizienz und  
Erneuerbare EBP



**Fabian Cortesi**  
Moderation, IEU





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Fragerunde

Stellen Sie Ihre Fragen den Expertinnen und Experten auf dem Podium.



# Podiumsgespräch

**Claudia Rohrer**  
Stadträtin Rheinfelden

**Reto Rigassi**  
Energiekommission  
Rheinfelden



**Markus Balmer**  
Geschäftsleitung,  
Leiter Vertrieb IWB

**Markus Amrein**  
Energieberatung  
Kanton Aargau



**Marc Ritter**  
CEO AEW Energie AG

**Sabine Perch-Nielsen**  
Leiterin Energieeffizienz und  
Erneuerbare EBP



**Fabian Cortesi**  
Moderation, IEU





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir laden Sie herzlich zum Apéro ein.

Die Expertinnen und Experten stehen an den Infopoints für weitere Fragen zur Verfügung.





Rheinfelden  
Lebenswert. Liebenswert.



**Alle Infos finden Sie  
ab sofort online!**

[www.rheinfelden.ch/wärmezukunft](http://www.rheinfelden.ch/wärmezukunft)

Oder scannen Sie den QR-Code.

